

## „Gebrauchsanleitung Blitz-Trocken-Beton“



**1. Aushub**  
Ausreichend großes Bodenloch ausheben.



**2. Vorbereitung**  
Sackware in ausreichender Menge auslegen.



**3. Vornässen**  
Das Erdreich vornässen.



**4. Erste Lage einbringen**  
Trockengemisch in Lagen von 10-15 cm einfüllen.



**5. Säule o. ä. setzen**  
Pfahl o. ä. horizontal und vertikal grob ausrichten.



**6. Wasserzugabe**  
Erste Lage Blitz-Trocken-Beton wassersättigen.



**7. Säule o. ä. ausrichten**  
Sofort lotrecht ausrichten.



**8. Weitere Lagen einbringen**  
Befüllung lagenweise wiederholen, bis das Bodenloch gefüllt ist.



**9. Stochern**  
Zusätzliches Stochern mit Spaten o. ä. verbessert die Betonqualität.



**10. Betonage fertig**  
Säule ist fixiert.



**11. Fertiger Zaun**  
Bereits nach wenigen Minuten können Gitterstabmatten o. ä. eingehängt werden.



### Allgemeine Hinweise

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerkstemperatur +5°C nicht unterschreiten. Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie, unser Datenblatt „Blitz-Trocken-Beton“ und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten.

### Ergiebigkeit

25 kg Trockenmischung ( $\cong$  1 Sack) ergeben ca. **14 Liter** Mörtel

### Lagerung

Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG  
Trocken, in ungeöffnetem Papiersack mindestens 3 Monate lagerfähig.

### Technische Daten

Größtkorn	8 mm
Schüttdichte	1,9 kg dm <sup>3</sup>
Füllhöhe	10-15 cm pro Lage
Korrigierzeit	ca. 1-2 Minuten
Wasserbedarf	ca. 120 - 140 ml/kg → ca. <b>3 - 3,5 l/Sack</b>
Frischmörtelrohddichte	ca. 2,0 kg/dm <sup>3</sup>
Abbindebeginn	ca. <b>2-3 Minuten</b> bei 23 °C